

Alle Ressourcen der Region nutzen

PROJEKT
MATCHING

„OLAM“ macht sich stark für gelungenes Matching

Das „Oldenburger Ausbildungsmodell (OLAM)“ wird von einem eng geknüpften Netzwerk unterschiedlicher regionaler Akteure getragen. Ausgangspunkt war eine Änderung in der kommunalen Organisationsstruktur: das Zusammenführen von Jugendamt und Schulamt unter einem Dach. „Ein großer Meilenstein“, betont OLAM-Projektleiter Matthias Welp, „denn so können wir Jugendhilfe, Berufshilfe sowie die Leistungen der Agentur für Arbeit und der Jobcenter optimal aufeinander abstimmen. Wir stehen in einem sehr engen Kontakt mit den Schulen und arbeiten zusammen intensiv an den Themen Berufsorientierung und Sicherung der Übergänge.“ Das von der Kommune mit Erfolg initiierte „Oldenburger Netzwerk Schule – Beruf“ konzentriert sich im Rahmen des JOBSTARTER-Projektes vor allem auf die Unterstützung von KMU, um auch mehr Jugendlichen mit Förderbedarf eine Ausbildung zu ermöglichen. „Dazu bietet ‚OLAM‘ sogenannte Kümmerer als Ansprechpartner an und erweitert das Know-how der Ausbilder mit speziellen Fortbildungsmaßnahmen“, erläutert Welp. Doch nicht nur Betrieben und Jugendlichen kommt das Oldenburger Netzwerk zugute, sondern auch dem Haushalt der Stadt: „Wir haben heute viel mehr Überblick über Effizienz und Effektivität der Maßnahmen.“



Austauschen, informieren, netzwerken: Teilnehmende projektübergreifender Zusammenarbeit in Norddeutschland.